

Christbaum selber schlagen und Hörgerät für Bedürftige ermöglichen

Viele Familien haben künstliche Tannenbäume. Die sehen besonders schön aus, weil sie gleichmäßig geformt sind und nicht nadeln.

Aber im Grunde geht doch nichts über einen echten Tannenbaum. Den kann man beim Tannenbaumverkäufer an der Ecke kaufen.

Oder aber man macht es wie die Osthessen in Dammersbach. Sie schlagen ihre Tannenbäume selbst.

Christbaumschlagen in Dammersbach zum Wohle der DRK-Engeldienste

Selbst heftiges Schneetreiben und mitunter glatte Straßen konnten einer Dammersbacher Tradition am Sonntag kaum etwas anhaben: Das jährliche Christbaumschlagen am dritten Advent macht nicht nur ziemlich viel Spaß, es kommt auch noch etwas Gutes dabei raus. Seit über zehn Jahren lädt das Unternehmen Herrmann Massivholzhaus in Geisa gemeinsam mit drei befreundeten Firmen Kunden und Partner in den kleinen Hünfelder Stadtteil zum Weihnachtsbaumfällen ein.

Dabei ist das Christbaumschlagen aber nicht nur Selbstzweck, sondern dient auch der guten Sache, [wie die Osthessen-News berichten](#):

Pro Baum spenden die vier beteiligten Unternehmen Baudekoration A. Scheicher aus Dipperz, Küche Perfekt Bug aus Petersberg, Leopold Feuerstein - Treppen aus Dipperz und Herrmann Massivholz aus Geisa zehn Euro für einen guten Zweck. In diesem Jahr das Projekt "Engeldienste" vom Deutschen Roten Kreuz (DRK).

Dazu macht Initiatorin Anette Nikisch deutlich: "Wir stellen fest, dass immer mehr Menschen von Armut betroffen sind. Genau diesen Menschen helfen wir, zum Beispiel in dem wir eine Waschmaschine oder eine Brille anschaffen oder die Zuzahlung für ein Hörgerät übernehmen. Wir helfen dort, wo das Sozialamt und die Krankenkassen nicht mehr greifen."

[hier Osthessen-News: ganzer Artikel](#)

Hoergeraete-info.net unterstützt ebenfalls den guten Zweck. Immer wieder erreichen uns [Hörgeräte Spenden](#).

[Sie möchten Hörgeräte spenden?](#)



Wenn diese noch halbwegs aktuell sind und von unserem [Partnerhörakustiker](#) wieder hergerichtet werden können, geben wir diese in unsere Hörgerätespende. Damit werden Projekte im Ausland unterstützt. In vielen Regionen der Welt können sich die Menschen den Luxus von Hörgeräten überhaupt nicht leisten. Aber auch hierzulande gibt es viele, die glücklich sind, wenn sie ein gespendetes Hörgerät bekommen. Helfen Sie gerne mit!

Textauszüge: © Osthessen-News (gekürztes Zitat)

Bild: [LloydTheVoid](#) / Pixabay